



System für große Bilddateien optimieren



Foto: Apple

Das Photoshop-o-meter

Welche Photoshop-Version benötige ich für diesen Beitrag?



Was Sie in diesem Abschnitt lernen:

- Wie anspruchsvoll ist Photoshop in Bezug auf die Hardware?
- Welches Betriebssystem sollte ich für Gigapixel-Imaging verwenden: Mac oder Windows?
- Welche Ausstattung sollte mein Photoshop-Bolide haben?
- Wie reserviere ich wie viel Arbeitsspeicher für Photoshop?
- Was mache ich, wenn Photoshop wegen Speichermangel die Arbeit verweigert, obwohl ich ihm sehr viel Speicher zugewiesen habe?
- Welche Laufwerke verwende ich als Arbeitsvolumen für Photoshop und wie verwalte ich diesen virtuellen Arbeitsspeicher?
- Wie konfiguriere ich Photoshop so, dass der Grafikprozessor optimal unterstützt wird?

1 Die Rakete unter den Photoshop-Rechnern: Apple Mac Pro mit bis zu zwölf Prozessorkernen, maximal 64 GByte Arbeitsspeicher, zwei Grafikkarten mit bis zu 12 GByte VRAM, bis zu 1 TByte Flash-Speicher, 6 × Thunderbolt, 4 × USB 3 ... da wird selbst Gigapixel-Imaging zum reinsten Vergnügen.

■ Die optimale Hardware

Wie anspruchsvoll ist Photoshop?

Digitale Bildbearbeitung ist schon längst nicht mehr die „Killerapplikation“, die sie früher war. Die wirklichen Herausforderungen an Prozessor- und Grafikprozessorleistung, Arbeits- und Massenspeicher sowie Schnittstellendesign liegen heute im Video-, Virtual-Reality- und Gamebereich. In der Bildbearbeitung stoßen moderne Rechner nur dann an ihre Grenzen, wenn Sie „Imaging extrem“ betreiben – also speziell Gigapixel-Imaging.

Das gilt besonders für Home- und Office-Rechner. Spezialisierte Gamer-PCs sind hier deutlich im Vorteil, weil sie von vornherein auf maximale Grafikleistung getrimmt sind, von der auch Photoshop überproportional profitiert – spätestens seit das Programm intensiven Gebrauch von der speziellen Rechenpower von Grafikprozessoren macht (seit Photoshop CS5).

Beabsichtigen Sie die Anschaffung eines neuen Rechners, der für Photoshop-Höchstleistungen optimiert ist und sich auch für die Bearbeitung gigantischer Bilddateien eignet, dann erhalten Sie hier Tipps, worauf Sie bei der Auswahl und Konfiguration achten sollten.

Keine Hardware-„Killerapplikation“ mehr

Gamer-PCs sind auch ideal für Photoshop

Neuer High-End-Rechner geplant?